

Konzept und Selbstverständnis AG

Politische Bildung

Vorwort

Die Diözesanversammlung 2020 beschloss, den Antrag "Allianz gegen Rechts" in dem sie sich gegen Rechtsextremismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ausspricht. Darüber hinaus beschloss sie zu diesem Thema einen Studienteil auf der nächsten Diözesanversammlung stattfinden zu lassen und der "Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg" beizutreten. Die Projektgruppe zur Vorbereitung des Studienteils beschloss ihr Engagement im Themenfeld "Politische Bildung" zu verstetigen. Um die AG inhaltlich wie strukturell einzuordnen wurde das nachfolgende Konzept erstellt.

Motivation: Wieso brauchen der DV eine AG Politische Bildung?

Gründe, weshalb es Engagement zur Politische Bildung im DV Bamberg braucht, ergeben sich zum einen aus der Ordnung der DPSG:

Mitbestimmung

"Wir befähigen unsere Mitglieder dazu, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Sie lernen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und DPSG, Gesellschaft und Kirche aktiv mitzugestalten. Um sie dazu zu befähigen, schaffen wir in unserem Verband demokratische Strukturen, in denen sie sich im politischen Handeln ausprobieren können. Durch das Erleben von mitentscheiden und mitgestalten erfahren sie Selbstwirksamkeit. Mitbestimmung ist ein zentrales Element unseres Verbandes."¹

Pfadfinden ist politisch

"Als Pfadfinderin oder Pfadfinder sind wir politisch und politisch aktiv. Auf Grundlage unserer pfadfinderischen und christlichen Werte entwickelt jede und jeder eine Meinung zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen. Wir haben eine Stimme, die wir erheben. Das tun wir, indem wir öffentlich Stellung beziehen, für unsere Meinung eintreten und Gesellschaft mitgestalten."²

¹ Ordnung der DPSG S. 21

² Ordnung der DPSG S. 25

Engagement

“Als Pfadfinderinnen und Pfadfinder gestalten wir unsere Gruppe, unseren Stamm, die Bezirke, Diözesen und damit unseren Verband aktiv mit. Wir lernen, aktiver Teil unserer Gesellschaft zu sein und uns einzubringen, mitzuwirken und mitzugestalten. Durch dieses Engagement werden wir Teil der Pfadfinderbewegung und können unsere Visionen und die anderer umzusetzen helfen.”³

Zum anderen lassen sich auch Punkte aus dem Konzept der Bundesebene zur politischen Bildung ableiten:

“Wenn wir uns beispielsweise in unserem Verband mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinandersetzen, hat das eine politische Dimension.”⁴ Darüber hinaus ist es uns wichtig, dass “Kinder und Jugendliche begreifen, dass Demokratie nicht nur aus Verfassung, Wahlen und Parlamenten besteht, sondern eine Haltung ist und im Alltag anfängt. Sie leben in dem Bewusstsein, dass Demokratie niemals perfekt oder fertig ist und dass sie aufgefordert sind, immer weiter daran zu arbeiten. Sie wissen um die Errungenschaften, ebenso um die Herausforderungen und Schwierigkeiten der Demokratie. Dieses Bewusstsein für politisches Handeln möchten wir den Mitgliedern in unserem Diözesanverband vermitteln.”⁵

All diese Punkte sind für uns als AG Auftrag, das Thema “Politische Bildung” im DV Bamberg koordiniert und nachhaltig zu bearbeiten.

Ziele: Was will die AG erreichen?

Die Ziele der AG Politische Bildung lassen sich am einfachsten nach den Zielgruppen unterteilen:

Kinder und Jugendliche:

Die Kinder und Jugendlichen in unserem Diözesanverband sollen noch mehr Chancen erhalten, sich politisch zu bilden. Die AG Politische Bildung setzt dies direkt durch Angebote für die Kinder und Jugendlichen um, vor allem im Rahmen von bestehenden Veranstaltungen der Diözesan- und ggf. Bezirksebene.

In den Angeboten erlernen die Teilnehmer*innen im Rahmen der Methode “Learning by Doing” durch (spielerisches) Ausprobieren verschiedener Handlungsweisen sich selbst einzubringen und ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. Hierbei legt die AG Wert darauf, dass die Teilnehmer*innen nach Möglichkeit ein Gefühl der Selbstwirksamkeit entwickeln. Dieses wird als Schlüssel für den individuellen Erfolg bei den Teilnehmern angesehen.

Darüber hinaus vernetzt die AG bestehende Angebote für Kinder und Jugendliche in diesem Bereich, um die Teilnahme für möglichst viele Personen zu ermöglichen.

³ Ordnung der DPSG S. 24

⁴ Konzept: Politische Bildung in der DPSG S. 2

⁵ Konzept: Politische Bildung in der DPSG S. 3

Leiter*innen und Verantwortliche im Diözesanverband

Die Leiter*innen unseres Diözesanverbands sollen weiter für das Thema Politische Bildung sensibilisiert und begeistert werden. Dies geschieht einerseits durch Qualifizierungsmaßnahmen (bspw. im Rahmen der Modulausbildung), andererseits durch die Aufbereitung und Vorstellung aktueller wie bekannter Fragestellungen, Ansätze und Methoden zur politischen Bildung.

Dritte

Durch Vernetzung mit anderen Akteur*innen im Jugendbereich sowie der gesamten Zivilgesellschaft, werden Synergieeffekte erzielt.

Darüber hinaus setzt sich die AG dafür ein, die DPSG DV Bamberg als demokratischen Jugendverband, der sich für eine menschenfreundliche Gesellschaft stark macht präsentieren. Hierzu bedient sich die AG in Abstimmung mit Vorstand und AG Öffentlichkeitsarbeit verschiedener Arten der Kommunikation. In enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand und auf Grundlage bestehender Beschlüsse formuliert sie bei Bedarf politische Positionen zu verschiedenen (jugend-)politischen Themen und kommuniziert diese nach außen.

Aufgaben: Was sind Tagesgeschäft und Schnittstellen der AG?

Tagesgeschäft

Die AG Politische Bildung sieht sich in erster Linie als Dienstleister für die Stämme, Bezirke und auf Diözesanebene Tätigen. Sie gestaltet dazu entweder eigene Angebote für ihre Zielgruppen oder fördert die Vernetzung mit bereits bestehenden Angeboten (wie z. B. des BDKJ). Die AG Politische Bildung kann jedoch bei Bedarf auch eigene Projekte umsetzen sowie Statements zu tagespolitischen Themen in Absprache mit dem Diözesanvorstand über die Social-Media-Kanäle des DV Bamberg abgeben. Die AG Politische Bildung teamt außerdem regelmäßig den Baustein 1c „Politisches Handeln und Mitbestimmung“.

Potentielle Schnittstellen

- Diözesanversammlung: Die AG Politische Bildung berichtet der Diözesanversammlung regelmäßig, im Regel im Rahmen des jährlichen Berichts der Diözesanleitung.
- Diözesanleitung: Ein(e) Vertreter*in der AG Politischen Bildung nimmt an den Sitzungen der Diözesanleitung momentan nach Bedarf teil.
- Diözesanvorstand: Die AG Politische Bildung berichtet dem Vorstand regelmäßig und wird von ihm als AG des Diözesanvorstands begleitet.
- AG Ausbildung: Die AG Politische Bildung bietet an, regelmäßig den Baustein 1c „Politisches Handeln und Mitbestimmung“ zu teamen.

- AG Öffentlichkeitsarbeit: Die AG Politische Bildung schreibt regelmäßig Kolumnen für die papiere; sie kann außerdem bei Bedarf und nach Absprache mit dem Diözesanvorstand Statements zu relevanten tagespolitischen Themen durch die AG Öffentlichkeitsarbeit verbreiten lassen.
- Stämme, Bezirke, DAKs und AGs: Die AG Politische Bildung sieht sich als Dienstleister für alle Stämme, Bezirke, Diözesanarbeitskreise und -arbeitsgruppen im Diözesanverband; sie wird gerne auf Anfrage tätig.
- Büroteam: Das Büroteam versorgt die AG Politische Bildung mit Informationen (z. B. Weiterleiten relevanter E-Mails) und unterstützt bei Bedarf bei sonstigen Themen.
- Bundesebene: Die AG Politische Bildung erhält den Kontakt mit der AG Politische Bildung der Bundesebene aufrecht.
- Externe: Die AG Politische Bildung erhält den Kontakt zu relevanten externen Organisationen und Gremien (z. B. Allianz gegen Rechtsextermismus, BDKJ Sachausschuss Politische Bildung) aufrecht, soweit dies nicht in den Aufgabenbereich des Diözesanvorstand fällt.